

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 46

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frl. S. J. in A. Für Ihr freundliches Schreiben danken wir bestens; ebenso für Ihre wertvollen Aufforderungen. Von den uns gütigst übermachten Adressen werden wir gerne Gebrauch machen und hoffen, daß sich auch uns bald Gelegenheit bieten werde, Ihren speziellen Wünschen entgegenzukommen.

Frl. C. F. in B. Für Ihren Aufenthalt in London sind uns von einer mit den dortigen Verhältnissen genau vertrauten Lehrerin folgende weitere Adressen bestens empfohlen: Frl. Adelman 16 Wyndham Place, Bryanston Sq. London W. (Home des Vereins deutscher Lehrerinnen in London, in welchen Verein auch Schweizerinnen aufgenommen werden) und Frl. Ryffel 16 Powis Terrace, Westbourne Park, welsch' letzteres Home unter dem Schutze des französischen Pfarrers Mr. Du Pontet-De la Harpe steht.

S. B. Mit Ihren freundlichen Zeilen haben Sie uns, wie jedesmal, herzlich erfreut. Auch im Interesse unserer lieben Leserinnen hoffen wir Sie gesund und im Falle, recht bald wieder etwas von sich hören zu lassen. Ihren freundlichen Gruß erwidern wir herzlich.

Frl. B. S. in B. Wegen aufgesprungene Hände empfehlen sich Einreibungen mit „Balseline“ und, wenn je am Abend Hitze der leidenden Theile eintreten sollte, nächste Einpackung derselben in nasse Tücher.

B. C. in Aargau. Betreffend des Krankenpflegerinnen-Institutes wenden Sie sich am Besten an Herrn Pfarrer Bion in Zürich. Wenn auch allseitig über Gebühr in Anspruch genommen, wird der Genannte Ihnen gewiß jede wünschbare Auskunft über diese Materie erteilen.

Frl. M. L. in Paris. Wir wußten wohl, daß Sie einer Zeit an uns zurückdenken würden und freuen uns aufrichtig, daß unsere Sorge und unsere Bemühungen doch nicht ohne Resultat geblieben sind. Es ist dies ein Beweis, daß wohlmeinende Worte niemals in den Wind gesprochen sind und wenn es auch oft Jahre braucht, bis sie zur Geltung kommen. Wir sind auch heute wieder bereit, Ihnen in mütterlicher Weise zu nützen, soweit es in unserer Kraft steht. Wir erwarten daher nähere Nachrichten. Inzwischen freundlichen Gruß!

Hrn. J. S. G. in B. Für Beschaffung einer Familienschulbank (Kinderpult) wenden Sie sich am Besten an die Mannheimer Eisen- und Stahlwerke, Filiale Schulbank-Fabrik Schönaubach bei Heidelberg (Verkaufs-Depot bei der Reformationsanstalt in Zürich). Sie liefert ein äußerst solides, zweckentsprechendes und dennoch elegantes Fabrikat, das auf die einfachste Art, ohne alles Werkzeug, in einer Minute verstellbar und der Beschäftigung und den Größenverhältnissen des Kindes angepaßt werden kann.

Schwarzschneider in B. Wir danken bestens für die auffällende Mitteilung. Das heißt man denn wirklich: mystifizieren oder auf die schwachen Seiten des weiblichen Geschlechtes spekulieren wollen. Wer zu schlechten Mitteln greifen muß, der verliert keine gute Sache. Freundlichen Gruß dem verborgenen Freunde!

Frau M. B. in C. Unschlittlerzen oder Tafeln erfüllen vollständig ihren Zweck; leichtes Einreiben des leidenden Theiles genügt vollkommen. Straffe Haare lassen sich nicht anders für längere Dauer kräfteln als durch Brennen durch einen Föhn; Pomaden und Geheimmittel nützen in solchen Fälle nichts.

Frau M. J. B. in B. Höher können unsere lieben Leserinnen uns doch nicht ehren, als wenn sie uns als persönlich Unbekannte ihre „liebe, intime Freundin“ heißen. Würden wir diesen Namen doch täglich im weiteren Umfange und immer mehr und besser verdienen. Für Ihr Wohlwollen und Vertrauen unseren herzlichen Dank! — Die Kindererziehung, ja — die liegt, fast möchte man sagen, je länger je mehr im Argen. An Belehrung und Mahnung soll's nicht fehlen; allein möchten nur erst diejenigen auf diesem wichtigen und hochheiligen Felde alle Kraft einbringen, die von der Tragweite dieser Aufgabe so recht überzeugt und durchdrungen sind.

Die Statuten des „Schweizer Frauen-Verbandes“ sind endlich unter der Presse; wir heißen Sie also herzlich willkommen! Das Angeregte soll geprüft werden und das Gewünschte wird unsere Expedition durch den Postweg besorgen. Herzlichen Gruß!

Mrs. A. J. in St. Louis. In den fernsten Werten unsern herzlichsten Gruß! Es ist erfreulich zu sehen, wie die Schweizerinnen im Auslande dem „Schweizer Frauen-Verbande“ ihre Sympathien entgegenbringen. Den Mehrbetrag Ihrer Sendung haben wir zu diesem

Zwecke bestens dankend acceptiert. Die nächsten zum Verandt kommenden Statuten werden auch Ihnen zugesandt werden. Inzwischen besten Gruß!

Frl. Anna C. in Luzern. Von Frau K. J. in St. Louis entbieten wir Ihnen auf dem Wege unseres gemeinsamen Frauen-Organes die herzlichsten Grüße!

Frl. M. B. in A. Wir hoffen nächste Woche zur Beantwortung Ihres lieben Briefes zu gelangen. Die Korrespondenz häuft sich wieder in bedenklicher Weise, trotzdem die Stunden des Schlafes sich bereits wieder auf ein Minimum beschränken. Wollen Sie die lange Wartezeit doch freundlichst entschuldigen.

Frau Mathilde Weber in Tübingen. Ihnen einen Dienst erweisen, heißt unbedingt das Gute fördern!

An Verschiedene. In Folge Raummangel müssen fehlende Beantwortungen auf nächste Nummer verschoben werden.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1527] Eine Tochter aus besserer Familie, welche das Nähen erlernt, wünscht baldmöglichst eine Stelle als **Zimmermädchen** oder sonst bei einer kleinen Familie.

1524] Ein junges Mädchen, 20 Jahre alt, gesund und stark und zu jeder Arbeit willig, auch im Nähen tüchtig und flink, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder in ähnlicher Eigenschaft. Es wird von achtbarer Familie bestens empfohlen.

1526] Eine gebildete katholische Tochter einer sehr geachteten Familie, beider Sprachen mächtig und eine schöne Handschrift führend, die Kenntnisse in allen weiblichen Handarbeiten und in Verrichtung der Hausgeschäfte besitzt, sucht sich eine entsprechende Stelle. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Geß. Offerten unter Chiffre B Z Nr. 1526 an die Expedition dieses Blattes.

1525] Eine charakterfeste, gebildete, ganz zuverlässige Tochter aus respektablem Hause findet Stelle zur selbständigen Besorgung eines **Hôtel-Café** in der französischen Schweiz. Wenn die Betreffende der französischen Sprache mächtig ist und den Service kennt, so ist schöner Lohn zugesichert. Soll aber die französische Sprache erst erlernt werden, so tritt für die ersten Wochen etwelche Reduktion des Salairs ein. Eintritt **spätestens** in 3 Wochen. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Gesucht:

1521] Ein durchaus treues, solides Mädchen, welches die Hausgeschäfte, sowie das Kochen versteht und nebenbei in einem Detail nachzuhelfen hat. Gute Zeugnisse erforderlich.

1519] Man wünscht eine Tochter von 19 Jahren, aus gutem Hause, bei einer recht-schaffenen Familie als Stütze der Hausfrau zu plazieren. Ein bescheidenes Kostgeld würde bezahlt. Offerten unter XX befördert die Exped.

Gesucht:

Man sucht für eine brave, intelligente Tochter eine Stelle, entweder als **Buffet-Dame** oder **Lingere** in einem Hotel oder sonst eine angenehme Stelle in einem achtbaren Privathause. [1518]

Avis für Pfarrfamilien.

Man wünscht ein körperlich gesundes, in geistiger Beziehung der Schonung bedürftiges Frauenzimmer im Alter von 44 Jahren, früher Erzieherin in Konstantinopel, in einer Pfarrersfamilie, am liebsten im Kanton Bern, gegen mässige Entschädigung unterzubringen. Offerten nimmt entgegen J. Bruder, Notar, Zollrück, Kanton Bern. [1512]

Privat-Entbindungs-Anstalt

von Frau Busser, Hebamme, Pfeffelgasse 7, Colmar (Elsass). [1210]

Festgeschenke.

Manillateppiche, hübsche Dessins, äusserst solide, für Wohn- und Esszimmer,

Coculäufer für Treppen und Gänge, Thürvorlagen aller Art,

Hafteller, runde und ovale, weiss und farbig (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet),

Fussbänke mit u. ohne Wärmeflaschen (für Häckel- und Broderiearbeiten geeignet),

Früchten- und Blumenkörbchen, Korbwaren aller Art,

Hafttaschen, Wurzelstaschen, Schnürtaschen, Binsentaschen,

Holzwaren, Kübelgeschirr, Waschseile von Aloë (nicht färbend),

Hängematten, Turngeräthe etc. empfiehlt in sehr grosser Auswahl zu billigen Preisen [1517]

H. Oechslin, Seiler,

Münsterhof-Storchengasse 17, Zürich.

Diplome.

Académie nationale, agricole, manufacturière et commerciale [1424]



1882 PARIS 1882
1883 ZÜRICH 1883

Haushaltungs-Seifen,

an der Schweizerischen Landesausstellung als von „ausgezeichneter Qualität“ diplomiert, nämlich: [1387]

prima Olivenölseife,
grüne Olivenölseife,
prima Kernseife,
„ Harzkernseife,
„ melirte Seife,
Silberseife (silberfarbene, weiche Waschseife)
Schmierseife,
billigst bei

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Hausschuhe.

Filzpantoffeln mit Schnürsohlen, extra Qualität mit Doppelsohlen, Espadrilles ord. à Fr. 1.— d. Paar, Pinsenschuhe „ à „ - 50 „, Schnürsohlen von allen Grössen, von 50 Cts. bis Fr. 1.— das Paar. Direkter Bezug von den ersten Fabriken. Engros- und Detailverkauf bei

H. Oechslin, Seiler,

Münsterhof-Storchengasse 17, Zürich.

(Nicht passendes wird bereitwilligst ausgetauscht.) [1516]

Bitte zu verlangen: Neuer Weihnachts-Katalog 1883 über **Fröbel'sche Spielgaben** und **Kinderhandarbeiten** (gratis u. franco). (06994) 1523 J. Kuhn-Kelly, St. Gallen.

1454]

1883

Diplom - Zürich

Goldene Medaille - Amsterdam

CHOCOLAT

Schw. Milch-Chocolade

D. PETER

PETER-CAILLER & CIE
VEVEY4 Gold. und Silb. Medaillen
1878-1882

Eierfidei und Eiernudeln.

beste inländische, sowie ächte **neapolitanische Teigwaren**, **Parmesan-käse** und **Tomate**, empfiehlt die **Müller'sche**

Spezerei- und Samenhandlung
1343] in Frauenfeld.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei

von [1056]

G. Pietscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Kinder-Pulte

für Schularbeiten in der Familie. **Leicht verstellbar**, für Kinder von 6—14 Jahren. **Elegant**. Von bestem Einfluss auf die Entwicklung des jugendlichen Körpers. **Verhütet Rückgrat-Verkrümmungen, Kurzsichtigkeit** etc. Franko-Lieferung. Prospekte gratis. [1500]

Carl Elsässer, Schulbankfabrik,

Schönaubach bei Heidelberg.

Zu Fabrikpreisen zu beziehen von der „Schweiz. Lehrmittelanstalt“ (C. E. Roth) in Zürich.

Nürnberger Spielwaren

Jean Munck, Nürnberg.

Grösstes Spielwaren-Magazin

Nürnberg

versendet seinen neuen illustrierten

Spielwaren-Catalog

ca. 4000 Nummern enthaltend, gratis und franco. (Mä 197/10 M)

Besitzer war vormals Mitinhaber

der Firma A. Wahnschaffe. [1511]

Angefangene Weihnachtsarbeiten

für Kinder jeden Alters.

Sehr reiche Auswahl.

Stets Neuheiten.

Cataloge gratis u. franco.

Ausgewählte Alters-Collectionen

versendet bei Einsd. d. Betrages franco:

Coll. I für Kinder v. 3—5 Jahren Fr. 4. 50

„ II „ „ 5—8 „ „ 5. 75

„ III „ „ 8—12 „ „ 7.—

Frauenfeld. Carl Käthner,

1438] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

Gestickte Vorhangstoffe,

Bandes & Entredeux

liefert billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Glacé-, Winter- und Waschlleder-Handschuhe

empfiehlt in neuester Form und bester Qualität [1510]
C. Schneider-Keller, St. Gallen.

J. B. Müller, Schuhmacher, St. Gallen,
 empfiehlt sich zum Verfertigen auf Mass nach jeder wünschbaren Form, als:
Haarstiefel, Haarbottinen, Reitstiefel
 und alle gewöhnlichen Arten Chaussure, sowie zur Besorgung von Reparaturen.
 Besonders mache aufmerksam auf mein **grosses Waarenlager** (gegen baar 5 % Rabatt).
 1883 Diplom in Zürich 1883 [1455]
 für solide und preiswürdige Arbeit.

J. M. Albin, Buch- u. Kunsthandlung, Chur.

Wohl assortirtes Lager der gangbarsten Werke
 aus dem Gebiete der Literatur, sowie Neuigkeiten aus allen Fächern des Wissens.
Festgeschenke.

Grosses Lager in Bilderbüchern und Jugendschriften, Landkarten, Atlanten, Globen, Peinture Bogarts, Photographien, Stahlstiche, Gelddruckbilder, Oelgemälde.
 Ausgewähltes Lager von Musikalien für Pianoforte, Gesang, Orgel, Violine und Zither. Classiker, Prachtwerke, Gebet-Bücher in den verschiedensten Einbänden.

Kataloge werden überall hin gratis und franko versandt. [1333]



Heizbare Badstühle

auf Rollen

empfehlen

[1431]

J. Stapfer & Cie.,

67 Bahnhofstrasse 67, Zürich.



Diätetische Naturheilmethode.

Auf streng wissenschaftliche Grundsätze und Erfahrungen gestützte Verbindung der Priessnitz'schen Wasser- und Schroth'schen Diätur, mit Beiziehung aller neueren Naturheilmethoden, bei vollständiger Berücksichtigung des Krankheitsfalles und der strengsten Individualisirung: erzielt ausgezeichnete Heilerfolge, namentlich auch bei Herz-, Magen-, Leber- und Rückenmarksleiden, Gicht, Rheumatismus, Hautleiden, Scropheln, Nervosität, Geschlechtskrankheiten etc. etc.

Patienten können auch im Winter zur Behandlung aufgenommen werden.
 Prospekt gratis. Schriftliche Konsultationen. [1520]

J. Aeschlimann, Spezialarzt der Naturheilkunde,
 Feuerthalen bei Schaffhausen.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

[673]

[O. F. 9512]

Lessive Phénix

unter allen ähnlichen Waschmitteln einzig in Zürich **diplomirt.**
 Nicht zu verwechseln mit allen Produkten, die gerühmt worden, welche aber den Stoffen stets nur Schaden brachten. Dieses gibt der Wäsche eine glänzende Farbe: erspart Seife, Soda, Asche, Potasche und auch sehr viel an Zeit, ohne schädlichen Einfluss auf die Gewebe zu haben.

Haupt-Dépôt für die Kantone Bern und Luzern bei
Lörtscher & Cie., Roskopfhaus,
 Breitenrain, Bern.

[1522]

Ein für jede Hausfrau

Universal-

von G. Fietz & Sohn
 ist das **beste** und **billigste**.
 In jedem Herd und Ofen
 Arbeit in Kupfer mit
 nung. Kein Anbrennen
 Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede
 Gefahr. Grosse Zeit- und Holzsparrniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.



praktisches Geschenk!

Koch-Topf

in Wattwyl
ligste Küchengeräth.
 verwendbar. — Saubere
 durchaus reiner Verzin-
 der Speisen möglich.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
 im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

[486]



Das Haupt-Dépôt der Waldwoll-Fabrikate und -Präparate

von G. Bein & Cie. aus Bern

ist wieder bestens assortirt in **Waldwoll-Flanellen, Castorin-Unterkleidern** für Herren und Frauen, **Leibchen, Hosen, Kniestücken, Strümpfen, Socken, Strickgarn, Einlegesohlen** gegen kalte Füße, **Gichtwatte, Waldwolle-Oel, -Spiritus, -Seifen** etc., welch' obige Artikel der gefälligen Beachtung höflich empfehlen. [1528]

Müller & Huber z. Mohrenkopf, Speisergasse 20, St. Gallen.

Alle diese Artikel haben sich durch ihre Wirksamkeit empfohlen, so dass es einer weiteren Anpreisung nicht mehr bedarf.
 — Prospekte und eine Menge Zeugnisse, sowie Anweisung über die Behandlung beim Waschen gratis.

Die einzige Chocolate nach sicilianischer Art

Gegründet 1849

mit wenig Zucker und viel Cacao-Gehalt.

Gegründet 1849

Cacaopulver.

Die beste Chocolate
A. MAESTRANI
 ST. GALLEN (Schweiz).



Die beste Chocolate
A. MAESTRANI
 ST. GALLEN (Schweiz).

Gegründet 1849

Cacaopulver

Gegründet 1849

Täglicher Versandt nach allen Welttheilen. [1462]

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern
 zum „Antlitz“, St. Gallen.

[1144]



Aerztlich geprüft und empfohlen.

Alb. Schneebeli's

Kindernahrung,

aus bester Schweizermilch bereitetes Fabrikat für
 Kinder und Kranke, aus der Fabrik von Nahrungs-
 produkten

Affoltern a. Albis (Schweiz).

Schon im zartesten Säuglingsalter wird von ersten mediz. Autoritäten
 des In- und Auslandes die vorteilhafteste Wirkung konstatiert. Empfohlen in
 Fällen von Diarrhoe und Erbrechen. Bezüglich nachweisbar gelungener Zusammen-
 setzung dieses Präparates ist demselben ein **hervorragender** Ruf gesichert. Zu
 beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Droguerien der Schweiz; in
 St. Gallen bei C. W. Stein, Apotheker. [1167]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

in Weesp, Holland.

979] (M à 349/3B)

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Droguen-Handlungen.

Basler Sauerkraut-Fabrik

offerirt feinstes Sauerkraut (Façon Strassburger) in Fässern von 12^{1/2},
 25, 50, 100 und 200 Kilos zu billigsten Preisen. [1493]

Hürlimann & Lühinger, Basel.